Tiertransporter mit 150 Schweinen fährt auf der A2 aufs Stauende auf – Fahrer stirbt noch am Unfallort

Am Montagnachmittag kam es auf der A2 zu einem schweren Unfall mit vier Lkw. Eine Person verstarb noch an der Unfallstelle.

Gegen 15.45 Uhr befand sich ein Lkw-Fahrer (Personalien bis dato nicht bekannt) auf der A2 in Fahrtrichtung Hannover. Zwischen Anschlussstelle Dortmund-Nordost und Kamen / Bergkamen übersah er augenscheinlich ein Stauende und fuhr auf einen langsam rollenden Sattelzug auf. Durch die Kollision wurde der Lkw auf zwei weitere Sattelzüge und einen Kleinlaster geschoben.

Der auffahrende Lkw-Fahrer wurde bei dem Unfall schwer verletzt. Er verstarb noch an der Unfallstelle.
In den weiteren Sattelzügen befanden sich ein 60-jähriger Mann aus Sachsen-Anhalt (leicht verletzt) und ein 50-jähriger Mann aus Rumänien (unverletzt). Der Fahrer des Kleinlasters (43-Jahre aus Rumänien) verletzte sich ebenfalls leicht.
Der Lkw des Verstorbenen hatte circa 150 Schweine geladen. Sie wurden vor Ort umgeladen. Die A2 war über Stunden voll gesperrt.